

# Pfarrbrief

St. Laurentius und St. Gotthard  
Schwanenkirchen

April / Mai 2013



**Pfingsten feiern 2013**

 **Renovabis**  
[www.renovabis.de](http://www.renovabis.de)

Liebe Pfarrgemeinde!

Wer hat sich nicht auf den Frühling gefreut, den warmersehnten nach tristen, kalten und wochenlang grau in grau wolkenverhangenen Wintertagen. Jetzt ist er gekommen, und mit ihm kommen nach den österlichen Festtagen gleich weitere schöne Festzeiten, z.B. die Erstkommunion, die in unserem Pfarrverband mit dem Festgottesdienst am 28. April in Schwanenkirchen und mit der Dankandacht in Iggensbach gefeiert wird. Sodann werden im Monat Mai wieder in vielen Dorfkapellen Maiandachten gebetet, die Feuerwehren werden ihren Floriani-Tag feiern und die Schwanenkirchner Pfarrangehörigen am 5. Mai ihren St. Gotthard-Gedenktag. Alles Erinnerungen an den Geber alles Guten und dass unserem Leben Hoffnung geworden ist mit dem Tod und der Auferstehung Jesu, für den wir Christen auch in unser Leben hinein Zeugnis geben, Gott das Loblied singen dürfen.

Apropos Loblied: Manchmal konnte ich die letzten Tage beim morgendlichen Gang zum Bäcker beobachten, wie in aller Frühe eine Amsel auf dem Dach des Nachbarhauses sitzend ihr Lied in den Morgen flöte. Fröhlich hat sie's getan und in immer neuen Variationen und meist an der gleichen Stelle: *„Hallo, guten Morgen, es freut mich, dass ich lebe!“* Und nichts konnte die Amsel drausbringen: Autos fahren vorbei mit ziemlichem Lärmpegel, und Schulkinder gingen vorüber – die Amsel störte das nicht, sie sang unbeeindruckt vom Getöse und der Geschäftigkeit unter ihr ihre Morgenmelodie weiter, aus voller Kraft und voller Kehle. Ich bin schon ein paar Mal stehen geblieben, habe staunend zu ihr raufgeschaut und mitgepiffen, weil mich dieses kleine Naturwunder einfach beeindruckt hat. Da zeigt mir ein kleiner Vogel, was uns Menschen heutzutage oft gar nicht mehr in den Sinn kommt: Gott ein Stück der Zeit zu schenken und ihn für das Geschenk eines neuen Tages (und des gerade erfahrenen Lebens) zu preisen, ihm den Dank und das Loblied dafür zu singen: Aus ganzer Seele heraus, ohne Berechnung, ohne Leistungsdenken, ohne jede Angst, in den wenigen Minuten Zeit, die dies in Anspruch nimmt, schon wieder was zu versäumen oder - was uns Menschen ständig eingetrichtert wird - gar „Geld zu verlieren“, weil „Zeit ja bekanntlich Geld sein soll“.

Vielleicht sind wir deshalb in unserer modernen Zeit manchmal so unstet und unruhig, so friedlos und freudlos, so orientierungslos und launisch im Herzen, weil wir gar nicht mehr wissen, woher unser Leben kommt und wohin es geht, weil wir nicht mehr wissen,

was der tragende Grund, die Mitte und das Ziel unseres Lebens ist, wessen Bild wir ausprägen, ausreifen, vervollkommen und immer mehr in unsere Welt hineinbringen dürfen, in unseren Alltag hinein verlebendigen sollen.

Die Amsel braucht sich darüber keine Gedanken zu machen, weil sie instinktiv in der großen Lebensmelodie und im Getragen-sein ihres Schöpfers lebt. Aber selbst eine Amsel kann und möchte mich als Geschöpf Gottes deshalb anfragen: „Mensch, wie beginnst du deinen Tag und auf wen singst du dein Loblied? Müsste es nicht viel öfter und bewusster ein Dank auch auf den Schöpfer und eine Rückantwort auf seine Liebe sein?“

Maria hat es uns einmal so vorgesungen:

*„Meine Seele preist die Größe des Herrn,  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.“*

Und ein alttestamentlicher Beter im Psalm 92 auf diese Weise:

*„Wie schön ist es, dem Herrn zu danken,  
deinem Namen, du Höchster zu singen,  
am Morgen deine Huld zu verkünden  
und in den Nächten deine Treue...  
Denn du hast mich durch deine Taten froh gemacht.  
Herr, ich will jubeln über die Werke deiner Hände...  
Ein Mensch ohne Einsicht erkennt das nicht,  
ein Tor kann es nicht verstehen:  
Herr, du bist der Höchste, du bleibst auf ewig!“*

Euer Pfarrer

*Anton Pünjwats*





# Gottesdienstordnung

Sa. 20.04. 19.00 Schw.: Wortgottesfeier  
19.00 Igg.: Vorabendgottesdienst

## 21.04. 4. SONNTAG IN DER OSTERZEIT

8.30 Schö.: Hl. Amt  
10.00 Igg.: Wortgottesfeier  
10.00 Schw.: Hl. Amt  
Di. 23.04. Hl. GEORG, Märtyrer  
8.00 Igg.: Hl. Messe  
Mi. 24.04. 19.00 Schö.: Hl. Messe  
Do. 25.04. Hl. MARKUS, Evangelist  
19.00 Schw.: Hl. Messe  
Fr. 26.04. 8.00 Ha.: Hl. Messe  
Sa. 27.04. Hl. PETRUS KANISIUS, Kirchenlehrer  
19.00 Schw.: Vorabendgottesdienst  
19.00 Schö.: Vorabendgottesdienst

## 28.04. 5. SONNTAG IN DER OSTERZEIT



10.00 Igg.: Hl. Amt  
10.00 Schw.: Erstkommunionfeier für den  
Pfarrverband  
19.00 Igg.: Dankandacht der  
Erstkommunionkinder  
Di. 30.04. Hl. PIUS V., Papst  
8.00 Igg.: Hl. Messe  
Mi. 01.05. MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS  
19.00 Igg.: Maiand. Bei der Georgskapelle  
19.00 Schw.: Maiandacht  
Do. 02.05. Hl. ATHANASIUS, Bischof  
19.00 Schw.: Hl. Messe  
Fr. 03.05. Hl. PHILIPPUS u. JAKOBUS, Apostel  
8.00 Ha.: Hl. Messe  
Sa. 04.05. Hl. FLORIAN, Märtyrer  
19.00 Igg.: Vorabendgottesdienst  
19.00 Hl.: Florianigottesdienst  
19.00 Schw.: Wortgottesfeier

## 05.05. 6. SONNTAG IN DER OSTERZEIT

Hl. GOTTHARD, Bischof  
8.30 Schö.: Hl. Amt



Die Himmelfahrt Christi ist keine Reise in unendliche Weiten, sondern eine Begegnung in nächster Nähe. Denn die Unendlichkeit des Himmels ist der Abstand zwischen den Herzen der Menschen.

- 10.00 Igg.: Wortgottesfeier  
 10.00 Schw.: Hl. Amt, anschl.  
 Prozession nach  
 Reichersdorf
- Mo. 06.05. 19.00 Schw.: Bittgang Rickerling  
 anschl. Bittamt
- Di. 07.05. SELIGE GISELA, Königin  
 19.00 Igg.: Bittamt
- Mi. 08.05. 19.00 Schw.: Bittgang Reichersdorf, anschl.  
 Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt
- Do. 09.05. CHRISTI HIMMELFAHRT  
 8.30 Schö.: Hl. Amt  
 10.00 Igg.: Hl. Amt
- Sa. 11.05. 19.00 Schw.: Vorabendgottesdienst  
 19.00 Schö.: Vorabendgottesdienst

12.05. 7. SONNTAG IN DER OSTERZEIT

- 8.30 Schw.: Hl. Amt  
 19.00 Schw.: Malandacht  
 10.00 Igg.: Hl. Amt
- Di. 14.05. 08.00 Igg.: Hl. Messe
- Mi. 15.05. 19.00 Schö.: Hl. Messe
- Do. 16.05. Hl. JOHANNES NEPUMUK, Märtyrer  
 19.00 Schw.: Hl. Messe
- Fr. 17.05. 8.00 Ha. Hl. Messe
- Sa. 18.05. 19.00 Schw.: Wortgottesfeier  
 19.00 Schö.: Vorabendgottesdienst  
 Zum Pfingstfest

19.05. HOHES PFINGSTFEST

- 8.30 Schw.: Hl. Amt  
 19.00 Schw.: Malandacht  
 10.00 Igg.: Hl. Amt
- 20.05. PFINGSTMONTAG  
 5.00 Igg.: Fußwallfahrt nach Halbmeile  
 8.30 Halbmeile Gottesdienst  
 10.00 Schw.: Wortgottesfeier

Frühlingsgebet

Der Frühling kommt,  
 die Welt erwacht.  
 Die Amsel singt, die Sonne lacht.  
 Schon wollen erste Blumen blühen,  
 und in den Gärten wird es grün.



Erweck mein Leben ebenso,  
 und mach es bunt  
 und frühlingsfroh.  
 Ich möchte wachsen und gedeihen,  
 Gott, unter deinem Sonnenschein.



Zu dir,  
**Maria,**  
 schauen  
 wir auf,  
 du Frau  
 aus dem Volke,  
 du Mutter  
 des Herrn,  
 du Vorbild  
 im Glauben  
 und Vertrauen  
 auf den Gott  
 des Lebens.





## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG:



26.04.	Kreszenz Zacher, Lapferding	82 Jahre
03.05.	Ferdinand Wirrer, Trupolding	89 Jahre
04.05.	Adolf Zimmermann, Waltersdorf	83 Jahre
06.05.	Kreszenz Hötzingler Tranding	83 Jahre
08.05.	Sophie Schosser, Schwanenkirchen	83 Jahre
08.05.	Katharina Markl, Trupolding	81 Jahre
11.05.	Richard Wieland, Schwanenkirchen	70 Jahre

*Alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!*



## WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENE

Anna Weber, Trupolding 23.03.13

*Gott schenke ihr die Fülle seiner Herrlichkeit!*



## Ministrantendienst

28.04. - 04.05.	Josef - Stefan - Anna - Theresa - Julia
05.05. - 11.05.	Rebecca - Corina - Lisa - Theresa - Bendikt
12.05. - 18.05.	Jonas - Leonie - Luisa - Julius - Florian - Stefan
20.05. - 26.05.	Verena - Alexander - Thomas - Simon - Sebastian - Chiara
26.05. - 01.06.	Josef - Stefan - Anna - Theresa - Julia

## Senioren-Treff-Swanenkirchen

Dienstag, 07. Mai, um 14.00 Uhr im Pfarrsaal



### Sammlungsergebnisse:

17.03. Misereor	732,25 €
Opferkästchen d. Kinder	115,16 €
01.04. Seelsorge im Hl. Land	151,21 €

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir für Ihre Spenden!

Verantwortlich: Drasch PGR  
Annahmeschluss für den nächsten Pfarrbrief  
Sonntag: 12.05.2013





## Einladung zu den Maiandachten

Mittwoch	01.05.	19.00 Uhr	Schwanenkirchen
Freitag	03.05.	19.00 Uhr	Heiming
Samstag	11.05.	19.00 Uhr	Trupolding
Sonntag	12.05.	19.00 Uhr	Schwanenkirchen
Montag	13.05.	19.00 Uhr	Hörgolding
Montag	13.05.	19.00 Uhr	Edermaning
Mittwoch	15.05.	19.00 Uhr	Rickering
Sonntag	19.05.	19.00 Uhr	Schwanenkirchen
Dienstag	21.05.	19.00 Uhr	Reichersdorf
Mittwoch	22.05.	19.30 Uhr	Reichersdorf
Mittwoch	22.05.	19.00 Uhr	Würzing
Mittwoch	22.05.	19.00 Uhr	Killersberg
Freitag	24.05.	19.30 Uhr	Hub
Freitag	24.05.	19.00 Uhr	Trupolding
Sonntag	26.05.	19.00 Uhr	Schwanenkirchen
Montag	27.05.	19.30 Uhr	Wallmering



**MARIA**  
ZEICHEN  
DER HOFFNUNG  
AUF UNSEREM  
PILGERWEG  
DURCH DIE ZEIT  
ZUR VOLLENDUNG

## Bittage

Gott hört uns zu. Das dürfen wir wissen. Ihm können wir erzählen, was einen bedrückt und bekümmert, beschäftigt und beglückt. Er hört uns zu. Mit unseren Füßen tragen wir in den Bittagen unser Gebet nach draußen.

Unterwegs  
mit Glauben und Vertrauen  
mit Hoffnung auf das Ziel  
mit Freude über  
das Ankommen.



Miteinander gehen wir betend durch Dörfer und Fluren, vorbei an Häusern, Arbeitsstätten, Gärten und Feldern.

Gott kennt uns, und unser Gebet sagt ihm sicher nichts Neues.

Aber es verändert uns selber und ordnet das eigene Leben in einen größeren Zusammenhang.

Eine Fürbitte legt alles in Gottes Hände.

In diesem Sinne sind Sie ganz herzlich zur Teilnahme an den Bittgängen eingeladen.

Montag, 06.05. 19.00 Uhr, Bittgang Rickering, anschl. Schaueramt  
Mittwoch, 08.05. 19.00 Uhr, Bittgang Reichersdorf, anschl. Schaueramt



# Mai

Viele machen sich auf den Weg zu einem Heiligtum, einem Wallfahrtsort, einer Stätte, die geheiligt ist durch Gebete und Gesänge, Kraftorte seit Jahrhunderten. Maria wird als Mutter Jesu gefeiert mit Andachten, Blumen, Kerzen, Gebeten und Liedern. Sie vereinigt, was an Mütterlichem und Fraulichem schon in vorchristlicher Zeit verehrt wurde: Heilige Quellen, heilige Bäume, heilige Berge tragen ihren Namen. Maria verkörpert die mütterliche Seite unseres Glaubens.

Muttertag und Vatertag können uns die Wurzeln unseres Lebens bewußt machen, und einladen, in der Haltung der Dankbarkeit zu leben.

## Christi Himmelfahrt

### Und nun?



F. Heiderich

Die Kirche ist das Volk Gottes, das sich auf den Weg macht und keine versteinerte Gemeinschaft. Ihre Aufgabe ist

die Verkündigung des Evangeliums und nicht das passive Warten auf ein Zeichen des Himmels.



## Aus der Pfarrei

### •Rosenkranz in der Gotthardkapelle in Reichersdorf

Wie immer in den Sommermonaten wird ab Mai mittwochs um 14.00 Uhr der Rosenkranz in der Kapelle in Reichersdorf gebetet.

### Vortrag: Das II. Vatikanische Konzil – Hoffnung für Kirche und Welt heute

Da dieser Vortrag am 7. März ausgefallen ist, wird er am Dienstag, den 23. April 2013 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal nachgeholt.

Vor 50 Jahren eröffnete Papst Johannes der XXIII. das II. Vatikanische Konzil. Es wurde zum Symbol der Erneuerung der katholischen Kirche. Im Vortrag wird der Referent, Domkapitular Hans Kümmeringer, die Auswirkungen der Erneuerung auf die Kirche und die Menschen heute aufzeigen und erläutern.

Hans Kümmeringer verfügt über zahlreiche Informationen vom II. Vatikanischen Konzil, da er ein Schüler von Josef Ratzinger, dem ehemaligen Papst Benedikt XVI. war, und dieser selbst Teilnehmer beim Konzil war.

### Gotthardwoche in unserer Pfarrei

Das Gedenken zu Ehren unseres Heimatheiligen St. Gotthard wollen wir heuer wie folgt begehen:

Sonntag, 05. Mai ab 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Abt Marianus, Gotthardprozession nach Reichersdorf, Statio vor der Kapelle,

Mittwoch, 08. Mai 14.00 Uhr Reichersdorf Rosenkranz

Dienstag, 21. Mai 19.00 Uhr Reichersdorf Maiandacht mit Pfr. Weiß

Dienstag, 28. Mai 19.00 Uhr Reichersdorf Mütter beten für ihre Kinder

Die gesamte Pfarrbevölkerung und die örtlichen Vereine sind herzlich eingeladen.

Die Maiandacht in Trupoling am 11.05.2013 um 19.30 Uhr wird von Frater Stephan gehalten, umrahmt von den „Körbezäuner Dreigesang Winzer“.



### Wir sind für sie da

Pfarrbüro Schwanenkirchen: Tel. 09901 / 6538

Öffnungszeiten: Montag : 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr -Kirchenpfleger A.Baumann

Dienstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr - Sekretärin, Christa Götz

Alois Baumann Tel. 09903 / 8193

Pfarrbüro Iggenbach: Tel. 09903 / 530



# 1. MAI

Außen vor und innen leer



D. Groß

Der Mensch braucht die Arbeit wie seine Kleidung: Sie verleiht seiner Persönlichkeit Ausdruck, und ohne sie traut sich der Mensch nicht „unter die Leute“.

## Tag der Arbeit

### 9. Mai Muttertag

# Maria



## Paradieseszeit

Maria ist das Paradies, das in Zeit und Geschichte Wirklichkeit wird, der Frühling, dessen Blüten und Früchte weder Frost noch Fäulnis gefährden können.

100 Jahre BfL

## „M-Business“

Einkauf



EDV



Basic Changes



Entertainment

Mama's Business:

Sie leitet ein kleines Familienunternehmen.

Personal Management

## Zum Muttertag

Den Liebsten Muttis in der Welt,  
ein Dankesstrauß, der wohl gefällt.  
Der Dank gilt heut' vor allen Dingen,  
den Müttern, die uns Freude bringen.  
Weil sie mit Freude ein sich bringen,  
den Müttern wir ein Loblied singen.

## Kindergarten St. Gotthard Schwanenkirchen

### Abenteuer „Zahlenland“ im Kindergarten

In den Wochen vor Ostern drehte sich bei den Vorschulkindern des Kindergartens St. Gotthard in Schwanenkirchen alles um Zahlen. In dem Projekt „Zahlenland“ machten die Kinder wichtige Lernerfahrungen mit mathematischen Inhalten, denn gerade in diesem Alter haben die Kleinen naturgemäß ein großes Interesse an Mengen, Gewichten, Zahlen, Formen und Größen. Die abstrakte und symbolische Welt der Mathematik wurde in diesem Projekt näher an die Kinder herangeführt. Mit fröhlichen Erlebnissen verbunden erlebten sie die Welt der Zahlen. Sie lernten die Zahlen spielerisch kennen, sowie Zahlen und Mengen miteinander zu verknüpfen und auch geometrische Grundformen untereinander zu unterscheiden und noch vieles mehr. Die Kinder hatten viel Spaß im „Zahlenland“ und freuen sich bereits jetzt auf neue „Abenteuer“ im Kindergarten oder auch in der Schule.

(Bild: interessierte Vorschul Kinder beim „Zahlenstand“)







# Minis Schwanenkirchen

Mittwoch, 24.04.	Keine Ministunde wg Terminüberschneidung!!
Mittwoch, 08.05.	17.00 Uhr Pfarrhof
Mittwoch, 22.05.	17.00 Uhr Pfarrhof
Freitag, 31.05.	14.00 Uhr Minigolf oder Kegeln je nach Witterung (zum Kegeln bitte Turnschuhe mitnehmen)



*mittendrin  
statt draußen vor*

## ALTKLEIDERSAMMLUNG

Die KJG Schwanenkirchen beteiligt sich am **Samstag, 20.04.**, bei der KLJB Altkleidersammlung.

Altkleidersäcke liegen demnächst in der Kirche aus und können mitgenommen werden.

Es wird gebeten, die Altkleidersäcke am **Samstag, 20.04.** bis spätestens **8.00 Uhr** gut sichtbar an den Straßenrand zu stellen.

MISERERE  
MUT IN TATEN

# Emmausgang

Auch heuer wieder begab sich die KJG auf ihren traditionellen Emmausgang. Trotz eiskalten Wetters beteiligten viele Personen aus unserem Pfarrverband darunter besonders viele Erstkommunionkinder mit ihren Vätern und Müttern. Der Weg führte von der Pfarrkirche nach Pfaffing zum Anwesen der Familie Grill.



Unterwegs beschäftigten uns Gedanken etwa zum Thema: „Ich werde gebraucht!“ „Wo ist Gott, wenn ich ihn brauche!“ oder „Gott braucht mich!“.

Abschließend gab es eine kräftige Stärkung im Grillschen Gartenhaus.

Die KJG hatte ein tolles, kaltes Buffet vorbereitet, zu dem alle Anwesenden eingeladen waren. Angesichts der niedrigen Temperaturen bekam der Ausdruck „Kaltes Buffet“ gleich eine ganze andere Bedeutung. Trotzdem saßen die zahlreichen TeilnehmerInnen doch noch eine ganze Weile beisammen. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Familie Grill für ihre Gastfreundschaft und an Fr. Grill und Fr. Würzinger für das Mit-Vorbereiten der Brotzeit.

Es wäre schön, wenn es auch nächstes Jahr wieder so viele TeilnehmerInnen (und ein bisschen mehr) wären, damit der Emmausgang zu einer richtigen gut besuchten Einrichtung des Pfarrverbandes werden kann.

## Angebote der Diözese Passau

### Sonderzug mit Kranken und Gesunden nach Lourdes Gemeinschaftswallfahrt der Diözesen Augsburg und Passau

Von der Einwohnerzahl her kaum größer als Altötting ist Lourdes mit ca 6 Mio. Pilgern jährlich der meist besuchte Wallfahrtsort weltweit. Mit einem Sonderzug machen wir uns vom 31. August bis 7. September auf den Weg über München, Basel, Genf, Avignon und Toulouse in die südfranzösische Stadt Lourdes am Fuße der Pyrenäen. Begleitet von Pflegekräften und Ärzten ist diese Pilgerfahrt auch für Kranke, Rollstuhlfahrer und Dialysepatienten geeignet.

Geistliche Leitung: Domkapitular Msgr. Manfred Ertl

Schirmherrschaft: Apostolischer Administrator Bischof Wilhelm Schraml

Preis pro Person im Hotel im Doppelzimmer mit Vollpension € 675,-

Sonderpreis für kranke Pilger bei Unterbringung im Hospiz € 510,-

Sonderprospekt, Information und Buchung:

Diözesanpilgerstelle Passau – Altötting

E-Mail: [pilgerbuero@bistum-passau.de](mailto:pilgerbuero@bistum-passau.de) –

Tel. 0851/393-1432 – mobil: 0151 - 18029933

## Jugendfestival in Köln von 07. - 09.06.2013

Kosten: 3 Tage 25,- €

Leistungen: Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, Unterkunft in Turnhallen im Zentrum von Köln, Vollpension, Eintrittskarte zur Veranstaltung, Schlüsselband mit Ausweis, Programmheft, Pilgerbuch, VRS-Ticket, Versicherung während der Veranstaltung, Schifffahrt auf dem Rhein.

Altersgrenze: 14 bis 30 Jahre, TeilnehmerInnen unter 18 Jahre benötigen eine Erwachsene Begleitperson! (pro Pfarreigruppe ein volljähriger Gruppenleiter).

Anmeldung bis spätestens 30. April 2013

Näheres über das Kirchliche Jugendbüro Osterhofen

[KJB.osterhofe@Bistum-passau.de](mailto:KJB.osterhofe@Bistum-passau.de) - Telefon 0993/400126

*M*aria, dir befehlen wir,  
was grünt und blüht auf Erden.  
O lass es eine Himmelszier  
in Gottes Garten werden.

nach Guido M. Görres





## Katholischer Frauenbund Zweigverein Schwanenkirchen

### Jahreshauptversammlung

Herzliche Einladung an alle Mitglieder des Frauenbundes und Müttervereins zu unserer Jahreshauptversammlung am **25.04.2013 um 20.00 Uhr** im Pfarrsaal.

### Gotthardprozession nach Reichersdorf

Der Frauenbund beteiligt sich mit Fahne und in Frauenbundkleidung an der Gotthardprozession. Gottesdienstzeit bitte Pfarrbrief entnehmen.



### Maiandacht

Am **Sonntag, den 26.05.2013** wird die Maiandacht vom Frauenbund gestaltet. Herzlich Einladung hierzu an alle. Anschließend ist noch ein gemütliches Beisammensein im Gasthof Zacher geplant.

### Ausflug in den Münchner Tierpark Hellabrunn

Am **Montag, den 27. Mai 2013** (Pfingstferien) fahren wir mit dem Bus in den Münchner Tierpark Hellabrunn. Alle, vor allem auch Familien sind herzlich eingeladen mitzufahren.

**Abfahrt:** 7.30 Uhr vom Pfarrplatz

**Kosten:** Bus pro Erwachsener 12,00 Euro, Kind 6,00 Euro

**Eintritt:** Erwachsene 8,50 Euro, Kinder von 4 – 14 Jahren 4,00 Euro

Der Tag ist nach Ankunft im Tierpark zur freien Verfügung.  
Die Heimfahrt ist für ca. 18.00 Uhr geplant. Anmeldung bis  
17.05.2013 unter E-Mail:  
[frbdschwanenkirchen@googlemail.com](mailto:frbdschwanenkirchen@googlemail.com) oder Tel.  
0151/21539877, 09903/4689498 (Resi Zitzelsberger) und  
Tel. 0160/97911513, 09903/941168 (Monika Lösl).





*„Wer seine Hand an den Pflug legt und blickt nochmals zurück, taugt nicht für das Reich Gottes.“*

Als Jesus das sagt, spricht er vom Reich Gottes. Sein Reich kann nur wachsen zwischen den Menschen. Und sie bereiten den Boden dafür. Wer dabei alte Geschichten aufwärt, kommt nicht weiter.

Besser ist es, mit seinem Nächsten gemeinsam zu pflügen. Und dabei nach vorne zu blicken.



Das neue **Renovabis**-Themenheft „Das Leben teilt“ gibt anhand von markanten Reportage-Impulsen Einblicke zur Situation von Menschen mit und ohne Behinderung im Osten Europas – wie sie das Leben teilen eben. Aus mehreren Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas werden authentische Porträts von Menschen mit und ohne Behinderung vorgelegt. Außerdem gibt es

Materialien für die Pfarrei und für den Schulunterricht. Im Serviceangebot zum Aktionsheft sind in diesem Jahr auf einer neuen DVD besonders viele Hördateien und auch zwei Grundsatztexzte in „Leichter Sprache“ enthalten.

**Best.-Nr. 1 802 13-R13 • kostenlos**



Auf dem **Renovabis**-Gebetsbild erstrahlt die Kontur der weißen Pfingsttaube als dynamischer Geist Gottes über dem feurigen Rotgold-Cruze einer bis an den Horizont reichenden Fläche. Diesen Hintergrund hat ein Mensch mit Behinderung gestaltet. Er gehört zu einer Gruppe von körperbehinderten Menschen, die in den Kantatellers der Stiftung Pfennigparade in München wirken. Sie wollen Menschen über die Kunst erreichen und sie bewegen, die Behinderung zu vergessen. Die Hinzugabe der Gestalttaube durch die **Renovabis**-Grafikerin hat das gemeinsame Kunstwerk vollendet.

**Best.-Nr. 1 815 13-R13 • 50er Pack • kostenlos**

**Renovabis**

Schwerzentrums der deutschen Katholiken mit den Bereichen in Mittel- und Osteuropa

Unter [www.renovabis.de](http://www.renovabis.de) erfahren Sie mehr über die **Renovabis**-Pfingstaktion 2012. Alle Materialien hierzu können Sie unter der Tel. 0291 / 47 98 6-200 oder bei unserem Vertriebspartner **MVG** unter [renovabis@eins-welt-mvg.de](mailto:renovabis@eins-welt-mvg.de) kostenlos bestellen.